

303 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XVI. GP

Bericht des Zollausschusses

über die Regierungsvorlage (286 der Beilagen): Empfehlung des Rates für die Zusammenarbeit auf dem Gebiete des Zollwesens in Brüssel vom 14. Juni 1983 betreffend eine spezielle Derogation des Artikels XVI lit. d der Konvention über das Zollarifschema für die Einreihung der Waren in die Zollarife.

Die gegenständliche, als Staatsvertrag zu behandelnde Empfehlung schlägt vor, die Änderung des Zollarifschemas der Konvention über das Zollarifschema für die Einreihung der Waren in die Zollarife gleichzeitig mit dem „Harmonisierten System zur Beschreibung und Kodierung von Waren“, einem neuen Zollarifschema, welches das geänderte Zollarifschema noch weiter unterteilt, in Geltung zu setzen, mit dem Ziel, daß lediglich ein einziges Grundschemata für den nationalen österreichischen Zollarif verpflichtend sein soll.

Der Zollausschuß hat die erwähnte Regierungsvorlage in seiner Sitzung am 5. Juni 1984 in Verhandlung genommen. In der Debatte ergriffen außer dem Berichterstatter die Abgeordneten

Koppensteiner und Eigruber sowie Staatssekretär Dkfm. Bauer das Wort.

Der Zollausschuß vertritt die Auffassung, daß die Bestimmungen des Staatsvertrages zur unmittelbaren Anwendung im innerstaatlichen Bereich ausreichend determiniert sind, sodaß sich eine Beschlußfassung des Nationalrates gemäß Art. 50 Abs. 2 B-VG erübrigt.

Bei der Abstimmung wurde mit Stimmeneinhelligkeit beschlossen, dem Hohen Hause die Genehmigung des gegenständlichen Staatsvertrages zu empfehlen.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Zollausschuß somit den **A n t r a g**, der Nationalrat wolle dem Abschluß des Staatsvertrages: Empfehlung des Rates für die Zusammenarbeit auf dem Gebiete des Zollwesens in Brüssel vom 14. Juni 1983 betreffend eine spezielle Derogation des Artikels XVI lit. d der Konvention über das Zollarifschema für die Einreihung der Waren in die Zollarife (286 der Beilagen) die Genehmigung erteilen.

Wien, 1984 06 05

Günter Dietrich
Berichterstatter

Hietl
Obmann